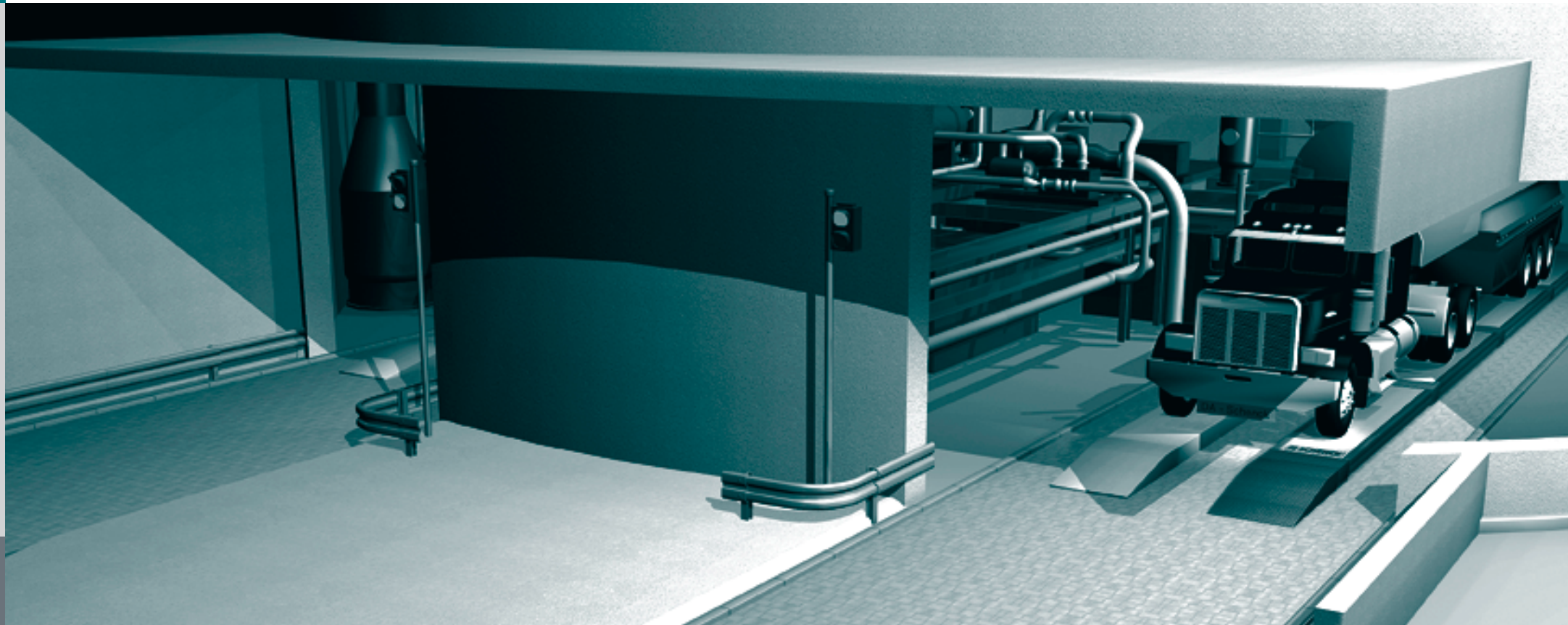


Wägespur

Mit nur 20 cm Höhe überall einsetzbar, wo es eng wird



Wägen auf ganzer Länge

Die Wägebürcken sind durchgehend installiert – ohne Totzonen. Der Vorteil: Es gibt keine Positionsprobleme. Selbst mehrachsige Fahrzeuge lassen sich problemlos wiegen. Haupteinsatzbereiche: Bestimmung der Vorverladung und Überfüllsicherung von Transportfahrzeugen in Verladestraßen.

Unser Lieferumfang:

- ☑ Betonfertigteilplattformen (B55) mit Stahlkorsett
- ☑ Wägelastbrücken vormontiert mit RTN Wägezellen und Kabelschaltkasten
- ☑ Auf- und Abfahrampen

Optional:

- ☑ Zweispur-Ausführung für höhere Genauigkeiten (WSN-A2)
- ☑ Sonderlängen



Die Kleine mit den großen Einsatzmöglichkeiten! Mit nur 20 cm Bauhöhe lässt sich die Wägespur zur WSN-A1 von Schenck Process überall da einbauen, wo es eng wird. Zum Beispiel bei vorhandenen Verladeanlagen unter dem Silo.

Eingesetzt wird sie zum ein- oder beidseitigen, nicht eichfähigen Verwiegen von LKWs. Zur groben Gewichtsbestimmung genügt eine Spur. Hierfür wird die zweite Spur bauseits aufbetoniert. Eine höhere Genauigkeit ist mit der Doppelspur erreichbar. Die Waage besteht aus 4 m langen Fertigbetonplattformen mit zwischengelagerten Wägelastbrücken und integrierten Wägezellen mit einer Breite von 90 cm. Durch das Baukastensystem lässt sich die Länge beliebig variieren. Weitere Vorzüge: Sie ist auch nachträglich unter bestehenden Siloanlagen einbaubar und kann problemlos versetzt werden.

Mehr zu DISOMAT® B plus auf Seite 128–129

Mehr zu Wägezellen auf Seite 122–123

Mehr zum eShop auf Seite 136–137



Mehr zu Komponenten auf www.schenckprocess.com oder CD anfordern unter components@schenckprocess.com

Ihre Vorteile:

- ☑ Platzsparend! Nur 20 cm Bauhöhe
- ☑ Nachträglicher Einbau unter Siloanlagen möglich
- ☑ Einfache, schnelle Vorverladung und Überfüllsicherung von Transportfahrzeugen